

Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

**LAND
BRANDENBURG**



15. Jahrgang	Potsdam, den 28. Dezember 2006	Nummer 11
--------------	--------------------------------	-----------

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Bildung

Seite

Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 29. November 2006	646
----------------------------------------------------------------------------------------------	-----

I. Amtlicher Teil

Bildung

Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse

Vom 29. November 2006

Gz.: 14.3

Auf Grund des § 146 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78) bestimmt der Minister für Bildung, Jugend und Sport:

1 – Änderung der VV-Zeugnisse

Die VV-Zeugnisse vom 1. Dezember 1997 (ABl.MBJS S. 954), zuletzt geändert durch die Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 23. Dezember 2005 (ABl.MBJS 2006 S. 2) werden wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

- a) Die Angaben zu der Anlage 02 – Sekundarstufe I werden wie folgt gefasst:

„Anlage 02 – Sekundarstufe I:

- 02-01: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7 und 8 der Gesamtschule
- 02-02: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 9 und 10/I der Gesamtschule
- 02-2a: Zeugnis zum Schuljahr der Jahrgangsstufe 10 der Gesamtschule
- 02-03: Abgangszeugnis der Jahrgangsstufen 9 und 10 der Gesamtschule
- 02-04: Abschlusszeugnis in der Sekundarstufe I der Gesamtschule
- 02-05: Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 8 der Gesamtschule
- 02-11: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7 bis 10/I des Gymnasiums
- 02-11a: Zeugnis zum Schuljahr der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums
- 02-12: Abgangszeugnis in der Sekundarstufe I des Gymnasiums
- 02-13: Abschlusszeugnis in der Sekundarstufe I des Gymnasiums

02-31: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7/I sowie 7/II bis 10/I (integratives System) der Oberschule

02-31a: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7 und 8 für Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen)

02-31b: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 9 und 10/I für Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen)

02-32: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7/II bis 10/I (kooperatives System) der Oberschule

02-32a: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr für Klassen der Jahrgangsstufe 7 bis 10/I, die an Realschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Realschulen)

02-33: Abgangszeugnis der Oberschule (integratives System)

02-33a: Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 8 für Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen)

02-33b: Abgangszeugnis für Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen)

02-34: Abgangszeugnis der Oberschule (kooperatives System)

02-34a: Abgangszeugnis für Klassen, die an Realschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Realschulen)

02-35: Abschlusszeugnis der Oberschule (integratives System)

- 02-35a: Abschlusszeugnis für Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen)
- 02-36: Abschlusszeugnis der Oberschule (kooperatives System)
- 02-36a: Abschlusszeugnis für Klassen, die an Realschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Realschulen)“
- b) Die Angaben „04-02“ und „05-12“ werden aufgehoben.
- c) In den Angaben zu den Anlagen 05-21 bis 05-24 werden die Wörter „zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht in den Sozialberufen“ durch das Wort „Soziales“ ersetzt.
- d) Die Angaben „05-22“, „05-32“, „05-42“, „05-46“, „06-02“, „06-12“ und „06-22“ werden aufgehoben.
- e) Die Angaben zu der Anlage 07 – Fachschule werden wie folgt gefasst:
- „Anlage 07 – Fachschule:
- 07-01: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft
- 07-03: Abgangszeugnis der Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft
- 07-05: Abschlusszeugnis der Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft
- 07-07: Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule Technik und Wirtschaft
- 07-11: Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Fachschule für Sozialwesen
- 07-13: Abgangszeugnis der Fachschule für Sozialwesen
- 07-14: Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen
- 07-15: Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule für Sozialwesen“
- f) Die Angabe „08-02“ wird aufgehoben.
2. In Nummer 1 Abs. 1 wird nach Satz 5 folgender Satz 6 eingefügt:
- „Soweit ein Zeugnis aus zwei Seiten besteht, kann das Zeugnis doppelseitig oder auf zwei getrennten Blättern, die entsprechend den Sätzen 4 und 5 zu verbinden sind, erstellt werden.“
3. Nummer 4 Abs. 4 Buchstabe d) wird wie folgt gefasst:
- „d) eine Leistungsbewertung oder die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens gemäß den Bestimmungen der jeweiligen Bildungsgangverordnung oder der Eingliederungsverordnung nicht erfolgte.“
4. Nummer 5 wird wie folgt geändert:
- a) Absatz 1 Buchstabe a) wird wie folgt geändert:
- aa) Doppelbuchstabe bb) wird gestrichen.
- bb) Die Doppelbuchstaben cc) und dd) werden die Doppelbuchstaben bb) und cc).
- b) In Absatz 3 Buchstabe b werden die Wörter „gemäß § 8 Abs. 4 Satz 2 der Berufsschulverordnung“ durch die Wörter „nach Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung in der Berufsschule“ ersetzt.
- c) Nach Absatz 3 wird folgender Absatz 4 eingefügt:
- „(4) Soweit am Ende eines Schuljahres ein Abschluss oder ein gleichgestellter Abschluss erworben wurde, insbesondere gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I in beruflichen Bildungsgängen, sind diese auf dem Zeugnis unter Bemerkungen einzutragen.“
5. Nummer 9 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:
- „(2) Die Angabe „zweite Schulhalbjahr“ ist nur dann auf den Zeugnissen anzugeben, wenn die das Schuljahr abschließenden Leistungsbewertungen (Jahresendnoten) allein aus den im zweiten Schulhalbjahr erbrachten Leistungen gebildet werden. Im Übrigen ist die Halbjahresangabe zu streichen.“
6. Nummer 10 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:
- „(2) Es ist jeweils das Halbjahreszeugnis/Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe zu verwenden, in der sich die Schülerin oder der Schüler zum Zeitpunkt des Schulwechsels befindet. Die jeweilige Überschrift ist in die Überschrift „Überweisungszeugnis“ zu ändern. Soweit das Zeugnis einen Versetzungsvermerk vorsieht, ist dieser nur auszufüllen, wenn der Schulwechsel zu einem Zeitpunkt erfolgt, zu dem auch eine Versetzungsentscheidung zu treffen ist. Im Übrigen ist das vorgesehene Feld mit einem Strich zu entwerfen. Enthält das Zeugnis darüber hinaus Felder, für deren Aus-

füllung zum Zeitpunkt des Schulwechsels keine ausreichenden Grundlagen bestehen, sind diese ebenfalls mit einem Strich zu entwerten.“

7. Anlage 1 wird wie folgt geändert:

a) Die Angabe „Zu Nummer 5 Abs. 3 Buchstabe c“ wird aufgehoben.

b) Nach der Angabe „Zu Nummer 5 Abs. 3 Buchstabe e“ wird folgende Angabe eingefügt:

„Zu Nummer 5 Abs. 4:

Es ist folgende Formulierung jeweils aufzunehmen:

Sie/Er hat den/die _____ erworben.“

8. Anlage 2 wird wie folgt gefasst::

„Anlage 2

Gliederung	Deutsch	Sorbisch (wendisch)
Kopf des Zeugnisses	Name und amtliche Bezeichnung der Schule	mě a amtske pomjenjenje šule
	Zeugnis	wopismo
	Überweisungszeugnis	pšepokazańske wopismo
	Abgangszeugnis	wótchadne wopismo
	Abschlusszeugnis	kóńcne wopismo
	Vorname Name	pšedmě mě
	geboren am	narožony/a dnja
	in	w(e)
	Klasse	redownja
	Schuljahr	šulske lěto
	Schulhalbjahr	šulske połlěto
	Kurshalbjahr	kursowe połlěto
	hat die Schule vom	jo wót
	bis zum	až do
	zuletzt in der Jahrgangsstufe	naslědku w lětniku
	besucht	do šule chójzil/a
	und hat folgenden Abschluss erworben	a jo slědujuce wótzamknjenje dojspil/a
	hat den Bildungsgang zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in der gymnasialen Oberstufe	jo kublański pšeběg k dojspišu powšykneje wusokošulskeje zdrjałosci w gymnazialnem wušem schójžeńku
	in der Einführungsphase besucht	w zawježeńskej fazy absolwěrował/a
	hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen	jo se pó absolwěrowanju gymnazialnego wušego schójžeńka na abiturnem pšespytowanju wobželił/a
Der Schulbesuch erfolgt nach den Bestimmungen für die Gesamtschule	Woglěd šule se wotměwa pó póstajenjach za celkownu šulu	
Der Schulbesuch erfolgte nach den Bestimmungen für die Realschule	Woglěd šule se wotměwa pó póstajenjach za realnu šulu	
hat die bildungsgangbezogene Klasse zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife/des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife besucht.	jo woglědał/a lětnik kublańskego pšeběga za dojspiše rozšyrjonego głownošulskego wótzamknjenja/rozšyrjoneje powołańskokublańskeje zdrjałosci/realnošulskego wótzamknjenja/zdrjałosci fachoweje wušej šule	
Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens	Arbeitsverhalten	žěłowe zažaržanje
	Arbeits- und Sozialverhalten	žěłowe a socialne zažaržanje
	Lern- und Leistungsbereitschaft	wuknjeńska a wugbašowa zwólność
	Zuverlässigkeit und Sorgfalt	spusćobność a kradność
	Ausdauer und Belastbarkeit	wutrajność a póšěžujobność

Gliederung	Deutsch	Sorbisch (wendisch)
	Selbständigkeit	samostatnosć
	Sozialverhalten	socialne zažaržanje
	Verantwortungsbereitschaft	zwólnosć k pšewžešu zagronitosći
	Kooperation- und Teamfähigkeit	zamóžnosć ku kooperaciskemu a teamowemu žěłu
	Konfliktfähigkeit und Toleranz	konfliktownosć a toleranca
	Ergänzende Aussagen	dopólnjece wugrona
	Note	censura
Individueller Bildungsverlauf	Leistungen	wugbaša
	Leistungskurse	wugbašowe kurse
	Punkte	dypki
	Note mit Tendenz	censura z tendencu
	schriftliche Informationen zur Lernentwicklung gemäß § 11 Abs. 1 der Grundschulverordnung/	pisne informacije k wuwišu wuknjenja wótpowědujucy § 11 wórst. 1 póstajenja za zakładne šule
	Fortsetzung der schriftlichen Informationen zur Lernentwicklung gemäß § 11 Abs. 1 der Grund- schulverordnung	pokšacowanje pisnych informacijow k wuwišu wuknjenja wótpowědujucy § 11 wórst. 1 póstajenja za zakładne šule
	Kurs	kurs
	Deutsch	nimšćina
	Sprechen und Zuhören	powědanje a słuchanje
	Lesen – mit Texten und Medien umgehen	cytanje – wobchadaš z tekstami a medijami
	Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	pisanje – teksty pisaš/pšawopis
	1. Fremdsprache	1. cuza rěc
	2. Fremdsprache	2. cuza rěc
	Sorbisch (Wendisch)	serbšćina
	Mathematik	matematika
	Ästhetik	estetika
	Musik	muzika
	Kunst	wumělske kubłanje
	Sachunterricht	wěcna wěda
	Sport	sport
	Naturwissenschaften	pširodowěda
	Biologie	biologija
	Physik	fyzika
	Chemie	chemija
	Wirtschaft-Arbeit-Technik	góspodarstwo-žěło-technika
	Gesellschaftswissenschaften	towarišnostna wěda
	Geografie	geografija
	Geschichte	stawizny
	Politische Bildung	politiske kubłanje
	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	wugótowanje žywjenja-etika-nabóžninska wěda
	Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7	fakultatiwna obligatoriska wucba wót 7. lětnika
	Fremdsprache ab Jst. 9	cuza rěc wót 9. lětnika
	Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)	nabóžnina (ewangelska/katolska)
	Aufgabenfeld I	žěłowy wobluk I
	Aufgabenfeld II	žěłowy wobluk II
	Aufgabenfeld III	žěłowy wobluk III
	Weitere Fächer	dalše pšedmjaty
	Bemerkungen	pšispomnješa

Gliederung	Deutsch	Sorbisch (wendisch)
Entscheidung, weitere Daten und Unterschriften	Entscheidung zur Versetzung/zum Aufrücken	rozsuzenje wó pśesajženju/wó póstupowanju
	Entscheidung zur Versetzung in	rozsuzenje wó pśesajženju do kwalifikaciskeje
	die Qualifikationsphase	faze
	Versäumnisse	skomuženja
	Tage	dny
	davon unentschuldigt	z nich njezagronjonych
	Einzelstunden	jadnotliwe góziny
	davon unentschuldigt	z nich njezagronjonych
	Ort, Datum	městno, datum
	Siegel	zyglišk
	Klassenlehrerin/Klassenlehrer	rědowniska wucabnica/rědowniski wucabnik
	Tutorin/Tutor	tutorka/tutor
	Schulleiterin/Schulleiter	šulska wjednica/šulski wjednik
Kenntnisnahme der Eltern	starjejšej stej k wěści bralej	
Fußnoten	Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.	Nabóznina jo se w zagronitosći Ewangselskeje/Katolskeje cerkwy wuwucowała.
	A-Kurs auf dem Niveau der grundlegenden Bildung, B-Kurs auf dem Niveau der erweiterten allgemeinen Bildung	A-kurs na niwowje zakladnego kubljanja, B-kurs na niwowje rozšyrjonego powšykneho kubljanja
	Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen).	Rědownje, kež su se wutwórili na celkownych šulach a wótpowědujucy artikla 2 §§ 2 a 4 kazni šulskeje struktury wót 16. decembra 2004 (GVBl. I b. 462) na wušych šulach dalej wjadli (změnjone celkowne šule)
	Klassen, die an Realschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Realschulen).	Rědownje, kež su se wutwórili na realnych šulach a wótpowědujucy artikla 2 §§ 2 a 4 kazni šulskeje struktury wót 16. decembra 2004 (GVBl. I b. 462) na wušych šulach dalej wjadli (změnjone realne šule)
	Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde: hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)	Gódnosjenje žělowego a socialnego zažaržanja se zepěra na slědujuce styri stopnje: wjelgin derje wuwite (1); derje wuwite (2); po žělach wuwite (3); malo wuwite (4)“
	Klassen, die an Realschulen gebildet wurden und in Folge einer Schulschließung an einer Gesamtschule fortgeführt werden.	Rědownje, kež su se na realnych šulach wutwórili a se zacynjenja šule dla na celkownej šuli dalej wjedu.

9. Die bisherigen Anlagen 01-02 und 01-03 sowie die Anlagen 02-01 und 02-02 werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.
10. Nach der Anlage 02-02 wird die Anlage 02-02a eingefügt.
11. Die bisherige Anlage 02-11 wird durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügte Anlage gleicher Ordnungsnummer ersetzt.
12. Nach der Anlage 02-11 wird die Anlage 02-11a eingefügt.
13. Die bisherigen Anlagen 02-31 bis 02-32a werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.
14. Nach der Anlage 02-32a wird die Anlage 02-33, nach der Anlage 02-33b wird die Anlage 02-34, nach der Anlage 02-34a wird die Anlage 02-35 und nach der Anlage 02-35a wird die Anlage 02-36 eingefügt.
15. Die bisherigen Anlagen 04-02, 05-12, 05-22, 05-32, 05-42, 05-46, 06-02, 06-12, 06-22 bis 13-44 werden aufgehoben.
16. Die bisherige Anlage 07-01 wird durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügte Anlage gleicher Ordnungsnummer ersetzt.
17. Die bisherige Anlage 07-02 wird aufgehoben.
18. Die bisherigen Anlagen 07-03 bis 07-11 werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.

19. Die bisherige Anlage 07-12 wird aufgehoben.

20. Die bisherigen Anlagen 07-13 bis 07-15 werden durch die diesen Verwaltungsvorschriften beigefügten Anlagen gleicher Ordnungsnummer ersetzt.

21. Die bisherige Anlage 08-02 wird aufgehoben.

2 – Übergangsregelungen

(1) Noch vorhandene Formulare können im Schuljahr 2006/07 bei der Erteilung von Zeugnissen zum Schulhalbjahr aufgebraucht werden, sofern sie den Vorgaben der ersetzenden Formularmuster inhaltlich angepasst werden können.

(2) Soweit Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe gemäß Artikel 2 § 2 Satz 2 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) in Oberschulen geändert werden, kann auf den Zeugnissen der an der gymnasialen Oberstufe auslaufenden Klassen die Bezeichnung und der Name der Schule durch den Zusatz „geänderte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe“ ergänzt werden und unter Bemerkungen folgende Formulierung aufgenommen werden: „Klassen, die in der gymnasialen Oberstufe einer Gesamtschule gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe)“.

3 – Inkrafttreten/Außerkräftreten

(1) Diese Verwaltungsvorschriften treten mit Wirkung vom 1. Dezember 2006 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft

a) Nummer 2 Abs. 2 bis 4 der Dritten Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 12. November 2002 (ABl. MBJs S. 646),

b) Nummer 2 Abs. 3 der Vierten Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 25. November 2003 (ABl. MBJs S. 406) und

c) Nummer 3 der Fünften Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 23. Dezember 2005 (ABl. MBJs 2006 S. 2).

Potsdam, den 29. November 2006

Der Minister
für Bildung, Jugend und Sport

Holger Rupprecht

Anlage 01-02 – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufe 2 bis 4

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr

Arbeits- und Sozialverhalten ¹

Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperation- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

Ergänzende Aussagen

¹ Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:
hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 01-02 – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufe 2 bis 4

Leistungen

	Note		Note
Deutsch	■	Mathematik	■
Sprechen und Zuhören	■	Ästhetik	■
Lesen – mit Texten und Medien umgehen	■	Musik	■
Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreiben	■	Kunst	■
Sachunterricht	■	Sport	■
_____	■		
1. Fremdsprache			
<i>Sorbisch/Wendisch</i>	■	<i>Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)</i> ²	■

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung / zum Aufrücken _____

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kennntnisnahme der Eltern _____

² Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 01-03 – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufe 5 und 6

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr

Arbeits- und Sozialverhalten ¹

Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperations- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

Ergänzende Aussagen

¹ Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:
hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 01-03 – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufe 5 und 6

Leistungen

	Note		Note
Deutsch	<input type="text"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="text"/>
<hr/>	<input type="text"/>	Geografie	<input type="text"/>
1. Fremdsprache	<input type="text"/>	Geschichte	<input type="text"/>
Mathematik	<input type="text"/>	Politische Bildung	<input type="text"/>
Naturwissenschaften	<input type="text"/>	Ästhetik	<input type="text"/>
Biologie	<input type="text"/>	Musik	<input type="text"/>
Physik	<input type="text"/>	Kunst	<input type="text"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik	<input type="text"/>	Sport	<input type="text"/>
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="text"/>		
Sorbisch/Wendisch	<input type="text"/>	Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ²	<input type="text"/>

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kennntnisnahme der Eltern _____

² Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-01 – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7 und 8 der Gesamtschule

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr

Arbeits- und Sozialverhalten ¹

Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperation- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

Ergänzende Aussagen

¹ Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:
hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 02-01 – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7 und 8 der Gesamtschule

Leistungen

		Note		Note
Deutsch	(-Kurs)	■	Gesellschaftswissenschaften	■
	(-Kurs)	■	Geografie	■
<small>1. Fremdsprache</small>			Geschichte	■
Mathematik	(-Kurs)	■	Politische Bildung	■
Naturwissenschaften		■	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	■
Biologie		■	Musik	■
Chemie		■	Kunst	■
Physik		■	Sport	■
Wirtschaft-Arbeit-Technik		■		■
		■		■
<small>Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7</small>				
			<i>Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)²</i>	■

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage ■ davon unentschuldigt ■ Einzelstunden ■ davon unentschuldigt ■

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern _____

² Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-02 – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 9 und 10/I der Gesamtschule

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr

Arbeits- und Sozialverhalten ¹

Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperation- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

Ergänzende Aussagen

¹ Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:
hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 02-02 – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 9 und 10/I der Gesamtschule

Leistungen		Punkte	Note		Punkte	Note
Deutsch	(-Kurs)	<input type="text"/>		Gesellschaftswissenschaften		
	(-Kurs)	<input type="text"/>		Geografie		
<small>1. Fremdsprache</small>				Geschichte		
Mathematik	(-Kurs)	<input type="text"/>		Politische Bildung		
Naturwissenschaften				Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde		
Biologie				Musik		
Chemie	(-Kurs)	<input type="text"/>		Kunst		
Physik	(-Kurs)	<input type="text"/>		Sport		
Wirtschaft-Arbeit-Technik						
<small>Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7</small>		<input type="text"/>				
<small>Fremdsprache Jst. 9</small>		<input type="text"/>			<input type="text"/>	
				<i>Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)²</i>	<input type="text"/>	

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern _____

² Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-02a – Seite 1, Zeugnis zum Schuljahr Jahrgangsstufe 10 der Gesamtschule

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Leistungen

	Punkte	Note		Punkte	Note
Deutsch (-Kurs)	<input type="text"/>		Gesellschaftswissenschaften		
_____ (-Kurs)			Geografie		
1. Fremdsprache			Geschichte		
Mathematik (-Kurs)	<input type="text"/>		Politische Bildung		
Naturwissenschaften			Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde		
Biologie			Musik		
Chemie (-Kurs)			Kunst		
Physik (-Kurs)			Sport		
Wirtschaft-Arbeit-Technik					

Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7	<input type="text"/>				

Fremdsprache ab Jst. 9	<input type="text"/>				

			Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ¹	<input type="text"/>	

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern _____

² Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-02a – Seite 2, Zeugnis zum Schuljahr Jahrgangsstufe 10 der Gesamtschule

Hinweise

1. Die Gesamtschule vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und eröffnet damit den Weg zur Erlangung aller Abschlüsse der Sekundarstufe I und in Verbindung mit der gymnasialen Oberstufe den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.
2. Der Unterricht wird im Klassenverband und im Rahmen der Fachleistungsdifferenzierung in Kursen erteilt. Die Fachleistungsdifferenzierung erfolgt auf zwei Anspruchsebenen, dem Grundkurs (G-Kurs) und dem Erweiterungskurs (E-Kurs).
3. Bei der Bewertung werden die Notenstufen gemäß § 57 Abs. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes zugrunde gelegt. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 werden diese durch Punkte wie folgt ergänzt:

Fachleistungskurse

Notenstufen		Punktwerte
E-Kurs	G-Kurs	
1		15
		14
		13
2	1	12
		11
3	2	10
		09
4	3	08
		07
5	4	06
		05
6	5	04
		03
	6	
01		
00		

Fächer ohne Fachleistungsdifferenzierung

Notenstufen	Punktwerte
1	15
	14
	13
2	12
	11
	10
3	09
	08
	07
4	06
	05
	04
5	03
	02
	01
6	00

Dieses Zeugnis wurde erteilt unter Beachtung der „Vereinbarung über die Schularten und Bildungsgänge im Sekundarbereich I“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 03.12.1993 in der jeweils gültigen Fassung).

Anlage 02-11 – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7 bis 10/I des Gymnasiums

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr

Arbeits- und Sozialverhalten ¹

Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="checkbox"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>
Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/>

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="checkbox"/>
Kooperation- und Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="checkbox"/>

Ergänzende Aussagen

¹ Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:
hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 02-11 – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7 bis 10/I des Gymnasiums

Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Geografie	<input type="checkbox"/>
1. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Geschichte	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
2. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
3. Fremdsprache ab Jst. 9	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
		Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ²	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern _____

² Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-11a, Zeugnis zum Schuljahr der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums

Name und amtliche Bezeichnung der Schule _____

Zeugnis



Vorname Name _____

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Geografie	<input type="checkbox"/>
1. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Geschichte	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
2. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
3. Fremdsprache ab Jst. 9	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
		Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ¹	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum _____

Klassenlehrerin / Klassenlehrer _____

Schulleiterin / Schulleiter _____

Kenntnisnahme der Eltern _____

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-31 – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufe 7/I sowie 7/II bis 10/I (integratives System) der Oberschule

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr

Arbeits- und Sozialverhalten ¹

Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperation- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

Ergänzende Aussagen

¹ Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:
hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 02-31 – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufe 7/I sowie 7/II bis 10/I (integratives System) der Oberschule

Leistungen

		Note		Note
Deutsch	(-Kurs) ²	■	Gesellschaftswissenschaften	■
_____	(-Kurs) ²	■	Geografie	■
1. Fremdsprache			Geschichte	■
Mathematik	(-Kurs) ²	■	Politische Bildung	■
Naturwissenschaften		■	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	■
Biologie		■	Musik	■
Chemie	(-Kurs) ²	■	Kunst	■
Physik	(-Kurs) ²	■	Sport	■
Wirtschaft-Arbeit-Technik		■	_____	■
_____		■	_____	■
Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7		■	_____	■
_____		■	_____	■
Fremdsprache ab Jst. 9			Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ³	■

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage ■ davon unentschuldig ■ Einzelstunden ■ davon unentschuldig ■

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern _____

² A-Kurs auf dem Niveau der grundlegenden allgemeinen Bildung, B-Kurs auf dem Niveau der erweiterten allgemeinen Bildung

³ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-31a – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7 und 8 der Oberschule, geänderte Gesamtschule

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr

Der Schulbesuch erfolgte nach den Bestimmungen für die Gesamtschule.¹

Arbeits- und Sozialverhalten ²

Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperation- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

Ergänzende Aussagen

¹ Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen)

² Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:
hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 02-31a – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7 und 8 der Oberschule, geänderte Gesamtschule

Leistungen

		Note		Note
Deutsch	(-Kurs)	■	Gesellschaftswissenschaften	■
_____	(-Kurs)	■	Geografie	■
1. Fremdsprache			Geschichte	■
Mathematik	(-Kurs)	■	Politische Bildung	■
Naturwissenschaften		■	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	■
Biologie		■	Musik	■
Chemie		■	Kunst	■
Physik		■	Sport	■
Wirtschaft-Arbeit-Technik		■		■
_____		■		■
Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7			<i>Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)</i> ³	■

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage ■ davon unentschuldigt ■ Einzelstunden ■ davon unentschuldigt ■

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern _____

³ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-31b – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 9 und 10/I der Oberschule, geänderte Gesamtschule

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr

Der Schulbesuch erfolgte nach den Bestimmungen für die Gesamtschule.¹

Arbeits- und Sozialverhalten ²

Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperation- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

Ergänzende Aussagen

¹ Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen)

² Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde: hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 02-32 – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7/II bis 10/I (kooperatives System) der Oberschule

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

hat die bildungsgangbezogene Klasse zum Erwerb *des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife / des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife* besucht.

Arbeits- und Sozialverhalten ¹

Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperation- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

Ergänzende Aussagen

¹ Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde: hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 02-32 – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufen 7/II bis 10/I (kooperatives System) der Oberschule

Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Geografie	<input type="checkbox"/>
1. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Geschichte	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Fremdsprache ab Jst. 9	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
		Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ²	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern _____

² Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-32a – Seite 1, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufe 7 bis 10/I der Oberschule, geänderte Realschule

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

Der Schulbesuch erfolgte nach den Bestimmungen für die Realschule.¹

Arbeits- und Sozialverhalten²

Arbeitsverhalten

	Note
Lern- und Leistungsbereitschaft	<input type="text"/>
Zuverlässigkeit und Sorgfalt	<input type="text"/>
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="text"/>
Selbstständigkeit	<input type="text"/>

Sozialverhalten

Verantwortungsbereitschaft	<input type="text"/>
Kooperation- und Teamfähigkeit	<input type="text"/>
Konfliktfähigkeit und Toleranz	<input type="text"/>

Ergänzende Aussagen

¹ Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen)

² Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde: hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 02-32a – Seite 2, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Jahrgangsstufe 7 bis 10/I der Oberschule, geänderte Realschule

Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Geografie	<input type="checkbox"/>
1. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Geschichte	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Fremdsprache ab Jst. 9	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
		Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ³	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Kenntnisnahme der Eltern _____

³ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-33, Abgangszeugnis der Oberschule (integratives System)

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat die Schule vom _____ bis zum _____ zuletzt in Jahrgangsstufe _____

besucht und folgenden Abschluss erworben:

den Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife

Leistungen

		Note		Note
Deutsch	(-Kurs) ¹	<input type="text"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="text"/>
_____	(-Kurs) ¹	<input type="text"/>	Geografie	<input type="text"/>
1. Fremdsprache			Geschichte	<input type="text"/>
Mathematik	(-Kurs) ¹	<input type="text"/>	Politische Bildung	<input type="text"/>
Naturwissenschaften		<input type="text"/>	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="text"/>
Biologie		<input type="text"/>	Musik	<input type="text"/>
Chemie	(-Kurs) ¹	<input type="text"/>	Kunst	<input type="text"/>
Physik	(-Kurs) ¹	<input type="text"/>	Sport	<input type="text"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik		<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>
_____		<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>
Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7		<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>
_____		<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>
Fremdsprache ab Jst. 9		<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>
			Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ²	<input type="text"/>

Bemerkungen

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

¹ A-Kurs auf dem Niveau der grundlegenden allgemeinen Bildung, B-Kurs auf dem Niveau der erweiterten allgemeinen Bildung

² Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-34, Abgangszeugnis der Oberschule (kooperatives System)

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat die Schule vom _____ bis zum _____ zuletzt in der Jahrgangsstufe _____

in der bildungsgangbezogenen Klasse zum Erwerb *des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife / des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife* besucht und folgenden Abschluss erworben:

den Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife

Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Geografie	<input type="checkbox"/>
1. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Geschichte	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7	<input type="checkbox"/>		
_____	<input type="checkbox"/>		
Fremdsprache ab Jst. 9	<input type="checkbox"/>		

Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)¹

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

³ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-34a, Abgangszeugnis der Oberschule, geänderte Realschule

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat die Schule vom _____ bis zum _____ zuletzt in Jahrgangsstufe _____

nach den Bestimmungen für die Realschule¹ besucht und folgenden Abschluss erworben:

***einen dem Hauptschulabschluss/der Berufsbildungsreife
gleichgestellten Abschluss***

Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Geografie	<input type="checkbox"/>
1. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Geschichte	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Fremdsprache ab Jst. 9	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
		Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ²	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

¹ Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen)

² Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:
hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 02-35, Abschlusszeugnis der Oberschule (integratives System)

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Abschlusszeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat die Schule vom _____ bis zum _____ zuletzt in Jahrgangsstufe _____

besucht und folgenden Abschluss erworben:

***den erweiterten Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife
den Realschulabschluss/die Fachoberschulreife
und die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe***

Leistungen

		Note		Note
Deutsch	(-Kurs) ¹	<input type="text"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="text"/>
_____	(-Kurs) ¹	<input type="text"/>	Geografie	<input type="text"/>
1. Fremdsprache			Geschichte	<input type="text"/>
Mathematik	(-Kurs) ¹	<input type="text"/>	Politische Bildung	<input type="text"/>
Naturwissenschaften		<input type="text"/>	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="text"/>
Biologie		<input type="text"/>	Musik	<input type="text"/>
Chemie	(-Kurs) ¹	<input type="text"/>	Kunst	<input type="text"/>
Physik	(-Kurs) ¹	<input type="text"/>	Sport	<input type="text"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik		<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>
_____		<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>
Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7		<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>
_____		<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>
Fremdsprache ab Jst. 9		<input type="text"/>	_____	<input type="text"/>

Religionsunterricht (evangelisch/katholisch)²

Bemerkungen

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

¹ A-Kurs auf dem Niveau der grundlegenden allgemeinen Bildung, B-Kurs auf dem Niveau der erweiterten allgemeinen Bildung

² Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-36, Abschlusszeugnis der Oberschule (kooperatives System)

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Abschlusszeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat die Schule vom _____ bis zum _____ zuletzt in der Jahrgangsstufe _____

in der bildungsgangbezogenen Klasse zum Erwerb *des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife / des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife* besucht und folgenden Abschluss erworben:

***den erweiterten Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife
den Realschulabschluss/die Fachoberschulreife
und die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe***

Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Geografie	<input type="checkbox"/>
1. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Geschichte	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Fremdsprache ab Jst. 9	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
		Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ¹	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

³ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen/Katholischen Kirche erteilt.

Anlage 02-36a, Abschlusszeugnis Oberschule, geänderte Realschule

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Abschlusszeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat die Schule vom _____ bis zum _____ zuletzt in Jahrgangsstufe _____

nach den Bestimmungen für die Realschule¹ besucht und folgenden Abschluss erworben:

***einen dem erweiterten Hauptschulabschluss/der erweiterten
Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss
den Realschulabschluss/die Fachoberschulreife
und die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe***

Leistungen

Deutsch	<input type="checkbox"/>	Gesellschaftswissenschaften	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Geografie	<input type="checkbox"/>
1. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>	Geschichte	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Naturwissenschaften	<input type="checkbox"/>	Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>	Musik	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>	Kunst	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
Wirtschaft-Arbeit-Technik	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Wahlpflichtunterricht ab Jst. 7	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
Fremdsprache ab Jst. 9	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>
		Religionsunterricht (evangelisch/katholisch) ²	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

¹ Klassen, die an Gesamtschulen gebildet wurden und gemäß Artikel 2 §§ 2 und 4 des Schulstrukturgesetzes vom 16. Dezember 2004 (GVBl. I S. 462) an Oberschulen fortgeführt wurden (geänderte Gesamtschulen)
² Der Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens liegen folgende vier Notenstufen zu Grunde:
 hervorragend ausgeprägt (1); deutlich ausgeprägt (2); teilweise ausgeprägt (3); wenig ausgeprägt (4)

Anlage 05-31, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Bildungsgänge der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

Klasse / Ausbildungsjahr _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr _____

besucht den Bildungsgang der Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach

Landesrecht im Beruf _____

in der Fachrichtung / im Schwerpunkt¹ _____

Leistungen

_____	<input type="checkbox"/>	Deutsch/ <i>Kommunikation</i>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung / <i>Wirtschaftslehre</i>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Englisch	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Projektarbeit	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>		
_____	<input type="checkbox"/>		

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter

Kenntnisnahme der Eltern _____

¹ Fachrichtungen und Schwerpunkte gemäß der Berufsfachschulverordnung vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 586) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 05-33, Abgangszeugnis der Bildungsgänge der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat den Bildungsgang der Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht
im Beruf _____

in der Fachrichtung / im Schwerpunkt¹ _____

vom _____ bis zum _____ besucht.

Leistungen

_____	<input type="checkbox"/>	Deutsch/ <i>Kommunikation</i>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung / <i>Wirtschaftslehre</i>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Englisch	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Projektarbeit	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>		
_____	<input type="checkbox"/>		

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

¹ Fachrichtungen und Schwerpunkte gemäß der Berufsfachschulverordnung vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 586) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 05-34 – Seite 1, Abschlusszeugnis der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abschlusszeugnis der Berufsfachschule

**zum Erwerb eines Berufsabschlusses
nach Landesrecht**

Anlage 05-34 – Seite 2, Abschlusszeugnis der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht

Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat den Bildungsgang der Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht
im Beruf _____

in der Fachrichtung / im Schwerpunkt¹ _____

vom _____ bis zum _____ besucht.

Leistungen

_____	<input type="checkbox"/>	Deutsch/ <i>Kommunikation</i>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung / <i>Wirtschaftslehre</i>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Englisch	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Sport	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	Projektarbeit	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>		
_____	<input type="checkbox"/>		

Bemerkungen

¹ Fachrichtungen und Schwerpunkte gemäß der Berufsfachschulverordnung vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 586) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 05-34 – Seite 3, Abschlusszeugnis der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht

Vorname Name

hat erfolgreich die Abschlussprüfung mit der Note bestanden und somit den

berufsqualifizierenden Abschluss nach Landesrecht als

Staatlich geprüfte / Staatlich geprüfter

Fachrichtung/Schwerpunkt¹⁾ _____

erworben.

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 05-35 – Seite 1, Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung an der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abschlusszeugnis
der Nichtschülerprüfung
an der Berufsfachschule

zum Erwerb eines Berufsabschlusses
nach Landesrecht

Anlage 05-35 – Seite 2, Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung an der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht

_____ Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat erfolgreich an der Nichtschülerprüfung der Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht im Beruf _____

in der Fachrichtung / *im Schwerpunkt*¹ _____

teilgenommen.

Leistungen

_____	■	Deutsch/ <i>Kommunikation</i>	■
_____	■	Politische Bildung / <i>Wirtschaftslehre</i>	■
_____	■	Englisch	■
_____	■		
_____	■		
_____	■		
_____	■		

Bemerkungen

¹ Fachrichtungen und Schwerpunkte gemäß der Berufsfachschulverordnung vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 586) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 05-35 – Seite 3, Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung an der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach Landesrecht

Vorname Name

hat erfolgreich die Komplexprüfung mit der Note bestanden und somit den

berufsqualifizierenden Abschluss nach Landesrecht als

Staatlich geprüfte / Staatlich geprüfter

*Fachrichtung /Schwerpunkt*¹ _____

erworben.

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07-01, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____
Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr
besucht den Bildungsgang der Fachschule _____
in der Fachrichtung _____

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation Wirtschafts- und Arbeitsrecht
Englisch Politische Bildung

Berufsbezogener Lernbereich

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

Mathematik

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung

Versäumnisse

Tage davon unentschuldigt Einzelstunden davon unentschuldigt

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter

Anlage 07-03, Abgangszeugnis der Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat den Bildungsgang der Fachschule _____

in der Fachrichtung _____

vom _____ bis zum _____ besucht

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Englisch Politische Bildung

Berufsbezogener Lernbereich

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

Mathematik

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07-05 – Seite 1, Abschlusszeugnis der Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abschlusszeugnis

der Fachschule _____

Fachrichtung _____

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Fachschulverordnung Technik und Wirtschaft vom 23. Juni 2005 (GVBl. II S. 314; ABl.MBJS S. 206) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 07-05 – Seite 2, Abschlusszeugnis der Bildungsgänge der Fachschule Wirtschaft und Technik

_____ Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat erfolgreich den Bildungsgang der Fachschule _____

in der Fachrichtung _____

vom _____ bis zum _____ besucht.

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Englisch Politische Bildung

Berufsbezogener Lernbereich

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

Mathematik

Bemerkungen

Anlage 07-05 – Seite 3, Abschlusszeugnis der Bildungsgänge der Fachschule Wirtschaft und Technik

Vorname Name

hat erfolgreich die Abschlussprüfung der Fachschule _____ bestanden
und den Abschluss

***Staatlich geprüfter Techniker / Betriebswirt
Staatlich geprüfte Technikerin / Betriebswirtin***

in der Fachrichtung _____ erworben.

Gleichzeitig wird die

Fachhochschulreife

erworben.

Durchschnittsnote 

*Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb einer Fachhochschulreife in
beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni
1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern
der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.*

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07-07 – Seite 1, Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule Technik und Wirtschaft

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abschlusszeugnis
der Nichtschülerprüfung
der Fachschule _____
Fachrichtung _____

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Fachschulverordnung Technik und Wirtschaft vom 23. Juni 2005 (GVBl. II S. 314; ABl.MBJS S. 206) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 07-07 – Seite 2, Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule der Typen Wirtschaft und Technik

Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat sich erfolgreich der Nichtschülerprüfung zum Erwerb eines Abschlusses

der Fachschule _____

in der Fachrichtung _____

unterzogen und den Abschluss

***Staatlich geprüfter Techniker / Betriebswirt
Staatlich geprüfte Technikerin / Betriebswirtin***

in der Fachrichtung _____ erworben.

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation Wirtschaft- und Arbeitsrecht

Englisch Politische Bildung

Berufsbezogener Lernbereich

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07-11, Zeugnis zum Schulhalbjahr/Schuljahr der Fachschule für Sozialwesen

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Zeugnis



Vorname Name

geboren am _____ in _____
Klasse _____ Schuljahr _____ Schulhalbjahr

besucht den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen
in der Fachrichtung _____

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation	<input type="checkbox"/>	Biologie	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	Politische Bildung	<input type="checkbox"/>
Informationsverarbeitung	<input type="checkbox"/>		

Berufsbezogener Lernbereich

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

Mathematik

Bemerkungen

Entscheidung zur Versetzung _____

Versäumnisse

Tage davon unentschuldig Einzelstunden davon unentschuldig

Ort, Datum

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter

Anlage 07-12, Abgangszeugnis der Fachschule für Sozialwesen

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Abgangszeugnis



Vorname Name

geboren am

in

hat den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen

in der Fachrichtung _____

vom _____ bis zum _____ besucht

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation

Biologie

Englisch

Politische Bildung

Informationsverarbeitung

Berufsbezogener Lernbereich

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

Mathematik

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07-13 – Seite 1, Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen

Fachrichtung _____

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

– die Fachschulverordnung Sozialwesen vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl.MBJS S. 110) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 07-13 – Seite 2, Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen

_____ Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat erfolgreich den Bildungsgang der Fachschule für Sozialwesen
in der Fachrichtung _____

vom _____ bis zum _____ besucht.

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

<i>Deutsch / Kommunikation</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Biologie</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Englisch</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Politische Bildung</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Informationsverarbeitung</i>	<input type="checkbox"/>		

Berufsbezogener Lernbereich

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

Wahlbereich (zum Erwerb der Fachhochschulreife)

<i>Mathematik</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------	--------------------------	--------------------------

Bemerkungen

Anlage 07-13 – Seite 3, Abschlusszeugnis der Fachschule für Sozialwesen

Vorname Name

hat erfolgreich die Abschlussprüfung der Fachschule für Sozialwesen bestanden.

Gleichzeitig wird die

Fachhochschulreife

erworben.

Durchschnittsnote 

Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb einer Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter

Anlage 07-14 – Seite 1, Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule für Sozialwesen

Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule für Sozialwesen

Fachrichtung _____

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

– die Fachschulverordnung Sozialwesen vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl.MBJS S. 110) in der jeweils geltenden Fassung

Anlage 07-14 – Seite 2, Abschlusszeugnis der Nichtschülerprüfung der Fachschule für Sozialwesen

Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat sich erfolgreich der Nichtschülerprüfung zum Erwerb eines Abschlusses der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung _____ unterzogen.

Leistungen

Berufsübergreifender Lernbereich

<i>Deutsch / Kommunikation</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Biologie</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Englisch</i>	<input type="checkbox"/>	<i>Politische Bildung</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Informationsverarbeitung</i>	<input type="checkbox"/>		

Berufsbezogener Lernbereich

_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ort, Datum

Siegel

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiterin / Schulleiter

Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

des Landes Brandenburg

704

Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport – Nr. 11 vom 28. Dezember 2006

Herausgeber: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg - Referat 12 -

Der Bezugspreis beträgt jährlich 55,22 € (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Preise gelten zuzüglich 7 % MwSt.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24–25, Haus 2, 14476 Potsdam-Golm, Telefon Potsdam 56 89 - 0